

Niederschrift

über die 190. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirats für Stadtgestaltung
am Mittwoch, **17.11.2021**, 16:00 Uhr - Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder:

Dr.-Ing. Mechthild Sternberg , Karl-Heinz Dörenkämper , Sabine Eisfeld , Klaus Hollenbeck ,
Prof. Dipl.-Ing. Christoph Mäckler ,

von der CDU-Fraktion:

Dr. Dietmar Erber ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Ingrid Kremer ,

von der FDP-Fraktion:

Bernd Mayweg ,

von der Internationalen Fraktion Die PARTEI/ÖDP

Lars Nowak ,

von der Verwaltung:

Mechtild Bökamp-Gerdemann , Ludger Brinkmann , Simone Groß-Ophoff , Jörg Krause , Dirk
Lohaus , Markus Weber ,

für die Schriftführung:

Martin Ullrich ,

Es fehlte/n:

Prof. Bernd Albers , Ortrud Philipp , Prof. Diana Reichle , Ludger Steinmann ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil siehe Niederschrift über die 190. Sitzung

(nichtöffentlicher Teil) des Beirats für Stadtgestaltung am
17.11.2021

Tagesordnung

1. Festlegung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Prof. Mäckler, begrüßt die Anwesenden.
Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen

Herr Prof. Mäckler berichtet über das von der Bundesstiftung Baukultur veranstaltete Treffen der Gestaltungsbeiräte in NRW in Mülheim an der Ruhr vom 28.10.2021. Inzwischen gibt es 54 Gestaltungsbeiräte in NRW. Diese Zahl macht das gestiegene Interesse der Öffentlichkeit am Städtebau deutlich. Vor diesem Hintergrund lobt Herr Prof. Mäckler den Umgang mit dem Beirat für Stadtgestaltung in Münster, da hier eine lebendige Diskussion mit der Politik möglich ist.

Herr Prof. Mäckler plädiert dafür, dass im öffentlichen Teil der Sitzungen mehr Projekte vorgestellt werden. Insbesondere sollte der Öffentlichkeit die Fortentwicklung bereits im Beirat vorgestellter Projekte sichtbar gemacht werden. Hierüber besteht Einigkeit im Beirat.

In der nächsten Sitzung werden ein oder zwei Projekte der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Auswahl der Projekte erfolgt in Abstimmung mit Herrn Lohaus.

Von Seiten der Politik kommt der Vorschlag, über städtische Projekte generell im öffentlichen Teil zu beraten. Die Beiratsmitglieder sehen dies kritisch, da den Architektinnen und Architekten ansonsten im frühen Stadium von Planungen kein geschützter Raum zur Diskussion mit dem Beirat zur Verfügung stehe.

Herr Brinkmann teilt mit, dass die Vorlage zur Nutzung von Solarenergie in Erhaltungssatzungen im Rat beschlossen wurde. In diesem Zusammenhang ist davon auszugehen, dass einige Projekte auch im Beirat für Stadtgestaltung vorgestellt werden. Über einen Zeitraum von einem Jahr sollen Erfahrungen über die Akzeptanz, die Möglichkeiten und die umgesetzten Planungen gesammelt werden. Die Öffentlichkeit soll regelmäßig informiert werden.

Punkt 3 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Lohaus gibt bekannt, dass Frau Groß-Ophoff die Nachfolge von Frau Watermann als Schriftführerin im Beirat für Stadtgestaltung antritt. Frau Groß-Ophoff wird durch den Vorsitzenden begrüßt und von den Beiratsmitgliedern einstimmig als neue Schriftführerin benannt.

Des Weiteren teilt Herr Lohaus mit, dass die Sitzungstermine für das Jahr 2022 freigegeben worden sind. Die Sitzungstermine werden den Beiratsmitgliedern kurzfristig per E-Mail bekannt gegeben.

Herr Lohaus weist darauf hin, dass ab dem 28.11.2021 in den Räumen der Hauptstelle der Volksbank Münsterland Nord eG die Ausstellung des BDA „Sorge um den Bestand – Zehn Strategien für die Architektur“ stattfindet. Durch die Verwaltung wird geprüft, ob die nächste Beiratssitzung am 19.01.2022 in diesen Räumen stattfinden kann.

Herr Lohaus informiert darüber, dass die auslaufenden Mitgliedschaften von Herrn Prof. Mäckler, Frau Prof. Reichle und Frau Dr. Sternberg durch Beschluss des Rates der Stadt Münster um ein weiteres Jahr bis zum 13.12.2022 verlängert wurden. Für die Verlängerung der Mitgliedschaft der restlichen Beiratsmitglieder wird die Verwaltung im Frühjahr 2022 eine Vorlage zur Beschlussfassung in den Ratsgremien vorlegen. In dieser Vorlage soll auch geregelt werden, wie das künftige Ausscheiden aus dem Beirat für Stadtgestaltung zeitlich gestaffelt erfolgen kann um die erforderliche Kontinuität in der qualitativen Besetzung des Beirates beizubehalten.

Prof. Dipl.-Ing. Christoph Mäckler
Vorsitz

Martin Ullrich
Schriftführung